

FACHSCHULE FÜR MASCHINENBAU MIT BETRIEBSPRAXIS AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT ANLAGENTECHNIK

Industrie 4.0 braucht eine starke HTL

BERUFSBILD

Technischer Zeichner, CAD-Zeichner, Konstrukteur, Arbeitsvorbereiter, Projektassistent, Technischer Verkäufer, Kundenbetreuer, Meister

NEIGUNGEN

Denkst du gerne praktisch und besitzt handwerkliches Geschick, gehört technisches Interesse zu deinen Hobbies und möchtest du eine Ausbildung mit praktischen Schwerpunkten absolvieren, so ist die Fachschule für dich das Sprungbrett ins Berufsleben. Wir bieten Dir auch an, Teile deiner Ausbildung im Ausland zu absolvieren.

BERUFSAUSSICHTEN

Die jungen Technikerinnen und Techniker sind durch eine fachlich fundierte Ausbildung zur Ausübung mehrerer technischer Berufe berechtigt. Diese Ausbildung soll aber nicht als Konkurrenz zur Lehre gesehen werden.

DIE AUSBILDUNG ZUM TECHNIKER

Die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten sind durch entsprechende Ausbildungsschwerpunkte und Lehrinhalte gegeben. Es werden Fachgegenstände wie Mechanik, Maschinenelemente, Maschinenkunde, Fertigungstechnik, Elektrotechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik, Elektronische Datenverarbeitung, Betriebstechnik und Kons-

truktionsübungen unterrichtet. Selbstverständlich erhält die Fachschülerin / der Fachschüler eine gediegene Werkstättenausbildung an modernen Maschinen und Geräten. Absolventen der Fachschule werden darüber hinaus befähigt, in sogenannten Nischen technischer Berufe mit zum Teil ingenieurmäßigen Tätigkeiten einzusteigen. Der Bogen spannt sich von computerunterstütztem Konstruieren über Arbeitsvorbereitung, der Bedienung bzw. Programmierung computergesteuerter Bearbeitungszentren bis hin zur technischen Kundenbetreuung. Mehr als 150 Firmen arbeiten mit der HTL Vöcklabruck zusammen.

Jugendlichen, die sich für eine praktisch orientierte Ausbildung entscheiden, bietet die Fachschule vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.



BERUFSBERECHTIGUNGEN

Sämtliche gewerbliche Berechtigungen und die Zuordnung der Ausbildung zu den Gewerben bzw. Handwerken entnehmen Sie bitte der Internetseite des Ministeriums:

www.gewerbeordnung.at

DI arch Markus Leibner, Abteilungsvorstand
markus.leibner@htlvb.at



FACHSCHULE FÜR MASCHINENBAU MIT BETRIEBSPRAXIS

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT ANLAGENTECHNIK

Studentenafel

Wochenstunden je Klasse

1	2	3	4	Summe
---	---	---	---	-------

Wochenstunden im Semester

1	2	3	4	5	6	7	8	Summe
---	---	---	---	---	---	---	---	-------

Allgemeine Pflichtgegenstände

Religion	2	2	2	2	2	2	1	2	15
Deutsch und Kommunikation	3	3	3	3	2	2	2	2	20
Englisch	2	2	2	2	2	2			12
Geographie, Geschichte und Politische Bildung	2	2	1	1					6
Bewegung und Sport	2	2	2	2	2	2	1	1	14
Angewandte Mathematik	2	2	2	2	2	2			12
Naturwissenschaftliche Grundlagen	2	2							4
Angewandte Informatik	2	2							4

Fachtheorie und Fachpraxis

Unternehmensführung			2	2	2	2	1	1	10
Konstruktion und Projektmanagement	3	3	3	3	3	3	1	1	20
Mechanik und Maschinenelemente	2	2	3	3	6	5			21
Fertigungstechnik 1 - Werkstätte und Produktionstechnik	8	8	11	11	8	8	5	13	72
Fertigungstechnik 1	3	3	2	2	2	2	1	3	18
Elektrotechnik und Automatisierungstechnik - Werkstätte und Produktionstechnik			2	2	1	1	1	1	8
Elektrotechnik und Automatisierungstechnik			2	2	2	2			8
Maschinen und Anlagen - Werkstätte und Produktionstechnik					2	2	2	4	10
Maschinen und Anlagen					2	2	2	4	10

Alternative Pflichtgegenstände

Betriebspraxis							20		20
----------------	--	--	--	--	--	--	----	--	----

Verbindliche Übung

Soziale und personale Kompetenz	1	1	1	1					4
---------------------------------	---	---	---	---	--	--	--	--	---

Gesamtwochenstundenzahl	34	34	38	38	38	37	37	32	288
-------------------------	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Pflichtpraktikum

Mindestens 4 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit vor Eintritt in die 4. Klasse
